



Didaktik

Unterrichtsfach:	Didaktik
Semester:	8.
Status:	Wahlfach
Stundenanzahl:	2
ECTS:	
Lehrveranstaltungsleiter:	Doz. Dr. Nebojša Macanović
Assistent:	
Voraussetzung:	Einschreibung im 8. Semester
E-Mail des Lehrveranstaltungsleiters und des Assistenten:	macanovicn@yahoo.com
Sprechstunde:	Montag 11–12:30

Beschreibung des Faches

Das Fach ist eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Didaktik als pädagogische Disziplin und in ihre Bedeutung und Rolle im Unterrichtsprozess. Das Studium dieses Faches ermöglicht den Studierenden den Erwerb theoretischer und praktischer Erkenntnisse über Unterrichtsarten, aber auch über die Instrumente, Faktoren, Formen, Methoden und Phasen des Unterrichts. Die Studierenden erlangen allgemeine Kompetenzen im Tätigkeitsbereich der Didaktik sowie über ihren Inhalt, ihre Funktion und ihre Rolle im Bildungsprozess.

Lernziele

Die Befähigung der Studierenden, die Funktion und Rolle, die die Didaktik im Unterrichtsprozess hat, kennenzulernen sowie das Kennenlernen didaktischer Innovationen, die im Unterricht angewendet werden. Der Unterrichtsplan und das Unterrichtsprogramm sowie die Methoden und Formen der Unterrichtsarbeit werden näher kennengelernt. Man lernt die Etappen des Unterrichtsprozesses kennen und erlernt das Planen, Vorbereiten und die Ausführung des Unterrichts. Die Studierenden erhalten praktische Erfahrung in der Ausführung des Unterrichtsprozesses.

Lehrbuch

1. Vilotijević, M. (1999). Didaktik. Beograd: Učiteljski fakultet.

Literatur

1. Vilotijević, M. (1999). Didaktik 1, 2 und 3. Beograd: Učiteljski fakultet.
2. Meyer, H. (2005). Što je dobra nastava? Zagreb: Epudita, d.o.o.
3. Poljak, B. (1985). Didaktik. Zagreb: Školska knjiga.
4. Branković, D., Ilić, M., Milijević, S., Suzić, N., Gutović, V. (1999). Pedagoško-psihološke i didaktičko-metodičke osnove vaspitno-obrazovanog rada. Banja Luka: Comesgrafika.
5. Bandur, B., Potkonjak, N. (1996). Pedagoška istraživanja u školi. Beograd: Učiteljski fakultet.
6. Mandić, P. (1987). Inovacije u nastavi. Sarajevo: Syjetlost.
7. Mandić, D. (2010). Internet tehnologije. Beograd: Čigoja.

Unterrichtsdurchführung

- Zur Lehrveranstaltung gehören die Vorstellung der Themen, der Diskurs über Fragen aus der Unterrichtsmaterie sowie das Lesen und Analysieren des vorgegebenen Materials und das Schreiben von Kolloquien und Arbeiten der Vorprüfungsverpflichtungen.
- Die grundlegende Verpflichtung für alle Studierende ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht, das Lesen des Lehrmaterials und das Schreiben der Vorprüfungsverpflichtungen im Laufe des Semesters.
- Um die Bedingung der regelmäßigen Teilnahme zu erfüllen, darf der/die Studierende der Lehrveranstaltung maximal drei Wochen bzw. 20 % des Unterrichts fernbleiben. Studierende, die sich um mehr als zehn Minuten verspäten oder die den Unterricht mehr als zehn Minuten vor Ende verlassen, werden als abwesend verzeichnet.
- Mobiltelefone müssen während der Lehrveranstaltung ausgeschaltet sein.

Wissensüberprüfung

Die Wissensüberprüfung wird während des Semesters, aufgrund der Vorprüfungsverpflichtungen – zwei schriftliche Kolloquien, sowie am Ende des Semesters in der mündlichen Prüfung innerhalb der regulären Prüfungszeit, durchgeführt.

Vorprüfungsverpflichtungen

Die Vorprüfungsverpflichtungen bestehen aus zwei (2) Kolloquien (zu je 20 Punkten), einer Seminararbeit zum einem vorgegebenen Thema (5 Punkte) und der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung (5 Punkte). Mit den Vorprüfungsverpflichtungen können 50 Punkte erreicht werden.

Aktive Teilnahme am Unterricht

Um die Bedingung der regelmäßigen Teilnahme zu erfüllen, darf der/die Studierende der Lehrveranstaltung maximal drei Wochen bzw. 20 % des Unterrichts fernbleiben. Studierende, die sich um mehr als zehn Minuten verspäten oder die den Unterricht mehr als zehn Minuten vor Ende verlassen, werden als abwesend verzeichnet.

Kolloquium

Das Kolloquium ist ein schriftlicher Test, der während des Semesters durchgeführt wird. Der

Lehrveranstaltungsleiter oder der Assistent wird zu Beginn des Semesters die Durchführungsart und die Termine der Kolloquien erläutern. Alle Kolloquien werden an den Terminen der Übungen durchgeführt, wobei der reguläre Unterricht entfällt. Die Teilnahme am Kolloquium ist verpflichtend. Studierende, die, aus welchem Grund auch immer, dabei nicht anwesend sind, haben das Kolloquium nicht bestanden und erhalten null (0) Punkte.

Seminararbeit

Die Seminararbeit ist eine applikative Arbeit zum Thema Unterrichtsvorbereitung aus dem Programm. Die Arbeit muss eine Einführung, einen genau beschriebenen Verlauf des Unterrichtsprozesses unter Beachtung der pädagogischen Gesetzmäßigkeiten, die Anführung der ausgewählten Unterrichtsformen und -methoden sowie einen genau angeführten Entwurf des Unterrichtsinhaltes, bezogen auf die Unterrichtseinheit, enthalten. Die Arbeit muss fünf (5) erarbeitete Unterrichtsvorbereitungen enthalten. Die Arbeit muss sowohl an die angegebene als auch an die weitere Literatur aus dem Feld der Lehrveranstaltungsthemen anlehnen und wird am Ende der Arbeit im Literaturverzeichnis angeführt. Es können legitime Quellen aus dem Internet verwendet werden (elektronische Bücher, wissenschaftliche Fachartikel usw.). Die Unterrichtsvorbereitungen müssen nach der Methodologie, die in den Übungen bestimmt werden, ausgearbeitet und gedruckt werden (Zeilenabstand 1,5 cm; Seitenrand 2,5 cm). Die Arbeit muss dem Lehrveranstaltungsleiter oder dem Assistenten am Termin, der im Programm angegeben ist, abgegeben werden.

Abschlussprüfung

Bei der mündlichen Abschlussprüfung wird das Wissen über den gesamten Lernstoff überprüft. Der/die Studierende zieht drei Fragen, welche bestimmte Punkte haben. Er/sie hat das Recht, eine Frage auszutauschen. Der/die Studierende erhält zehn Minuten um ein Konzept zu schreiben und führt dann die Antworten vor dem Lehrveranstaltungsleiter und dem Assistenten aus. Die Abschlussprüfung ist öffentlich. Sie trägt 50 Punkte.

Note

- Die Endnote aus dem Fach wird durch die Sammlung des erbrachten Erfolgs anhand aller Elemente der Wissensüberprüfung, bzw. durch die Sammlung der Punkte der Vorprüfungsverpflichtungen (maximal 50) und der Punkte der Prüfung (maximal 50) erstellt.
- Für die erfolgreiche Erfüllung der Verpflichtungen, beziehungsweise für den Erhalt einer positiven Note (6) muss der/die Studierende mindestens 51 Punkte aus Vorprüfungs- und Prüfungsverpflichtungen erhalten haben. Die Note sieben (7) erfordert den Erhalt von 61 bis 70 Punkten, die Note acht (8) von 71 bis 80 Punkten, die Note neun (9) von 81 bis 90 Punkten und die Note zehn (10) von 91 bis 100 Punkten.
- Die Punkte aus den Vorprüfungsverpflichtungen gelten an allen Prüfungsterminen im laufenden Studienjahr. Sollte der/die Studierende die Lehrveranstaltung im folgenden Studienjahr erneut besuchen, muss er/sie die schriftlichen Tests erneut machen.

Unterrichtsthemen und Programm im Semester

Woche	Datum	Name	Lernziel	Anmerkung
1.		Einführung ins Fach	Einführung in die unterrichtliche und außerunterrichtliche Arbeit und in die Methoden des Lernens des Faches	
2.		Begriff Didaktik	Kennenlernen der theoretischen Grundlagen der Wissenschaft und der Ziele und Aufgaben der Didaktik	
3.		Charakteristik des Unterrichts als zentrales Phänomen der Didaktik	Kennenlernen der theoretisch-praktischen Spezifika des Unterrichts	
4.		Aufgabe des Unterrichts	Verstehen der Bedeutung und der Besonderheiten der Aufgabe des Unterrichts	
5.		Spezifika des Erfahrungsprozesses im Unterricht	Verstehen des Wesens und der Bedeutung der systematisierten Unterstützung im Erfahrungsprozess der Lernenden	
6.		Didaktische Gesetze, Prinzipien und Regeln	Kennenlernen der grundlegenden didaktischen Gesetze und Prinzipien des Unterrichtsprozesses	Erstes Kolloquium
7.		Grundlegende Faktoren des Unterrichts	Kennenlernen der grundlegenden Faktoren des Unterrichts und die gegenseitigen Einflüsse dieser Faktoren	
8.		Begriffe und Arten des Unterrichts	Kennenlernen unterschiedlicher Verfahren zur Organisation des Unterrichtsprozesses	
9.		Bestimmung und Bedeutung des Unterrichtsplans und -programms	Verstehen der Bedeutung und Rolle des Unterrichtsplans und -programms im Prozess institutionalisierter Bildung; NNP als Vision der Gesellschaft und Verpflichtung der Lehrperson	
10.		Formen der Unterrichtsarbeit	Kennenlernen der grundlegenden Formen der Unterrichtsarbeit, Spezifika, Vorteile und Einschränkungen	
11.		Methoden der Unterrichtsarbeit	Kennenlernen der grundlegenden Methoden der Unterrichtsarbeit, Spezifika, Vorteile und Einschränkungen	
12.		Unterrichtssystem: Bestimmung, Bedeutung, Spezifika	Verstehen der Bedeutung und der Besonderheit unterschiedlicher Typen der Unterrichtsorganisation	
13.		Unterschiedliche Unterrichtssysteme	Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtssysteme (exemplarischer, heuristischer, programmierter, Team-, individualisierter, responsiver u.a. Unterricht)	Zweites Kolloquium
14.		Etappen des Unterrichtsprozesses	Kennenlernen der Grundlagen des Organisierens des Unterrichtsprozesses auf Jahres- und Prozessniveau	Abgabe der Seminararbeit
15.		Arten, Struktur und Organisation der Unterrichtsstunde	Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Organisation der Unterrichtseinheit in Form einer Unterrichtsstunde	